

Aufklärung über postoperatives Verhalten

Liebe Patientin, lieber Patient,

nach einem chirurgischen Eingriff im Sinne eines „Sinuslifts (Kieferhöhlenaufbau)“ sind folgende Hinweise zu beachten:

direkt postoperativ:

- Um die nach einer Operation auftretenden Schwellungen möglichst gering zu halten, ist es erforderlich, mit Eisbeuteln intermittierend zu kühlen. Eine gute Kühlung verringert diese Schwellung erheblich.
- Um Nachblutungen zu vermeiden, sollte nicht an der Wunde gesaugt oder die Wunde mit der Zunge berührt werden.

Zahn- und Mundpflege:

In den ersten 10-14 Tagen nach der Operation ist unter Aussparung des Wundbereiches normales Zähneputzen möglich. Die rezeptierte Chlorhexidin-Mundspüllösung, sollte genau 3mal täglich benutzt werden, bitte nicht häufiger und auch nicht weniger. Ca. 10ml der Lösung sollte eine Minute durch die Zahnreihen gespült werden.

Essen und Trinken:

Im Zeitraum der örtlichen Betäubung im Operationsgebiet (bis mehrere Stunden) dürfen Sie nicht essen oder heiße Getränke zu sich nehmen, um Biss- oder Brandverletzungen zu vermeiden. Am Tag der Operation sollten Sie nur noch Fruchtsäfte oder klare Brühe zu sich nehmen. Milch-, Käse- und Joghurtspeisen sind in den ersten drei Tagen gänzlich zu vermeiden.

Nach einer Knochenentnahme im Unterkiefer müssen Sie für ca. 6 Wochen das Beißen ganz harter Nahrung (z. B. Apfel, Nüsse, Steak) vermeiden.

Allgemein ist weiche Kost zu bevorzugen: klare Brühen, Suppen und pürierte Eintöpfe; Mixgetränke aus frischem Obst (abgekochte Milch verwenden); das alt bewährte „Babygläschen“; Apfelmus, püriertes Obst oder Obst in kleiner kaubarer Form; blanchiertes oder püriertes Gemüse; weichgekochte Nudeln, Kartoffeln / Kartoffelpüree, Geflügel (statt faserigem Fleisch); Brot ohne Rinde; Eierspeisen (weichgekochtes Ei, Spiegelei, Rühre).

Bei starken Schluck- und Kaubeschwerden ist evtl. eine Zusatzkost aus der Apotheke anzuraten.

Rauchen sollten Sie auf jeden Fall in den ersten 14 Tagen komplett unterlassen !

Antibiotika:

Das verordnete Antibiotikum ist 2-mal täglich, morgens und abends, unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit einzunehmen und sollte nicht selbständig abgesetzt werden. Die Wirksamkeit schwangerschaftsverhütender Mittel kann eingeschränkt sein. Sollten bei Ihnen Unverträglichkeitserscheinungen auftreten (Magenbeschwerden, Hautausschläge), setzen Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung.

Schmerzmittel:

Nicht nur zur Behandlung von Schmerz, sondern auch von Entzündung soll das rezeptierte Schmerzmittel 3-4-mal täglich, mindestens über 3 Tage lang, unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit, auf nicht nüchternen Magen eingenommen werden. Bei Bedarf kann die Einnahme nach den 3 Tagen weitergeführt werden, gern auch in geringerer Dosis.

Nasenspray und Nasentropfen:

Sowohl das Nasenspray als auch die Nasentropfen sind 2-mal täglich mit 1-2 Sprühstöße in jedes Nasenloch bis zur Nahtentfernung zu benutzen. Beginnen Sie mit dem Nasenspray, gefolgt von den Nasentropfen. Des Weiteren ist das Schnäuzen der Nase untersagt. Die Nase bitte nur abwischen, da sonst durch den entstehenden Druck in der Kieferhöhle der Knochenaufbau kompromittiert werden könnte.

Blutung / Nachblutung:

Um eine Blutung zu vermeiden, sollten Sie alles **vermeiden**, was den Kreislauf antreibt: **Sport, schwer Heben, Kaffee, schwarzer Tee und Alkohol. Auf keinen Fall Aspirin (ASS, Godamed) nehmen!**

Im Falle einer Nachblutung sollten sie mit einem sauberen Papiertaschentuch leichten Druck auf den blutenden Wundbereich bringen. Falls die Blutung nach 30 min nicht steht, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Komplikationen:

Sollten Komplikationen auftreten, wie z. B. nicht aufzuhaltende Blutungen, Fieber über 38° C und bis zum Ohr ziehender, starker Schmerz oder ausgeprägte Schluckbeschwerden wenden Sie sich bitte telefonisch an unsere Praxis:

Telefon: 05401 - 871515

Wir wünschen Ihnen eine schnelle und gute Besserung.

Ihr Praxisteam Dr. Schnitzer